Te.D Gazette

Ausgabe 1

April 2013

LEONARDO DA VINCI — Innovationstransfer

Lifelong Learning Programme

***Te.D - Therapy dog trainer* ist ein Leonardo da Vinci Innovationstransferprojekt welches im Rahmen des Programmes für Lebenslangens Lernen der EU innerhalb der Initiative „Neue Kompetenzen für neue Jobs" finanziert wird.**

Transferiert werden soll ein innovativer Trainingskurs für Hundeführer. Die Teilnahme am Kurs soll die Hundeführer dazu befähigen zusammen mit einem Therapeuten ein Therapiehundebegleitteam zu bilden.

Der Therapiehundetrainerkurs ist speziell für Langzeitarbeitslose und Menschen, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind konzipiert. Ihnen soll darüber der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Das Trainingskonzept umfasst Gruppenarbeit, Eins zu Eins Mentoring/Coaching und ein Praktikum.

Der Kurs wurde in Italien durch eine Sektor übergreifende Zusammenarbeit verschiedener Experten aus dem Gesundheitswesen, die bereits Erfahrung mit tiergestützten Interventionen haben am regionalen Gesundheitszentrum der Region Venetien entwickelt.

In Italien hat die Entwicklung des Trainingskurses die wichtigsten Akteure aus den Bereichen Gesundheitswesen, Tiergesundheit, Verhaltensforschung und öffentliche Verwaltung zusammengebracht. Eine solch kreative Partnerschaft soll in Form eines Runden Tisches ebenfalls in den Partnerländern des Transferprojektes etabliert werden.

Die Projektpartner kommen aus Großbritannien, Spanien, Italien und Deutschland. Neben Experten auf dem Gebiet der tiergestützten Intervention sind Organisationen mit langjähriger Projekterfahrung vertreten.

Inhalt:

Das Te.D Projekt 1
Projektverlauf 2
Partner 3

Disclaimer

Dieses Projekt wird durch das EU Programm für Lebenslanges Lernen Leonardo da Vinci finanziert. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein der Verfasser verantwortlich; die EU Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Leonardo TOI Te.D Projektverlauf

Der Projektauftakt fand im November 2012 in Großbritannien beim Projektkoordinator Growing Rural Enterprise (GRE) statt. Dort versammelten sich die Projektpartner erstmals, um sich gegenseitig kennenzulernen, über Projektinhalt– und ablauf zu sprechen und erste Rechercheergebnisse zur Situation tiergestützter Intervention in den Partnerländern auszutauschen. Bei Studienbesuchen konnten sich die Projektpartner ein Bild vom Einsatz der tiergestützten Intervention in Großbritannien machen.

Gastgeber des zweiten Partnertreffens im April 2013 in Lodz, Polen war die Universität für Geisteswissenschaften und Wirtschaft Lodz (Akademia Humanistyczno-Ekonomiczna W Lodzi). Während des Treffens war auch Ivano Scorzato, der Leiter des Zentrum für Tiergestützte Therapie beim regionalen Gesundheitszentrum der Region Venetien (ULSS4) anwesend. Er berichtete von den positiven Erfahrungen mit tiergestützten Interventionen in Italien. Interessanterweise wurden sie zwischen 2006-2012 als staatlich finanzierte Gesundheitsleistung des regionalen Gesundheitszentrums angeboten. Somit sind die TGI in Italien bisher in Europa am weitesten institutionalisiert. In allen weiteren Partnerländern wird TGI primär ehrenamtlich durchgeführt, wobei in Spanien Großbetriebe, die nicht die geforderte Anzahl an Arbeitsplätzen für Behinderte zur Verfügung stellen, dazu verpflichtet werden, soziale Zwecke zu finanzieren. Davon profitiert die Stiftung Bocalan aus Madrid in hohem Maße, deren Aufgabe es ist sowohl Tiere als auch Menschen in TGI zu schulen. Zu Gast war bei diesem Projekttreffen auch der Gründer der 2003 gegründeten Stiftung „Ama Canem“ aus Lodz, Herr Andrzej Niedzielski, der von den Erfahrungen mit TGI in Polen berichtet hat.

Die Aufgabenverteilung:

1. Projektmanagement - Wisamar Deutschland

2. Öffentlichkeitsarbeit und Valorisierung - Co.N.E.Ct

3. Recherche zur Anpassung der Te.D Lernpakete in jedem Partnerland - A.H.E. (Polen);

4. Adaptation und Übersetzung der Te.D Lernpakete für jedes Partnerland - Associazione NET (Italien);

5. Pilotierung der Lernpakete in den Partnerländern - Fundaciòn Bocalan (Spanien);

6. Evaluierung und Bewertung der Te.D Lernpackete - Growing Rural Enterprise (UK).

Bis Ende 2013 wird der italienische Trainingskurs an die nationalen Gegebenheiten angepasst. Dafür etabliert jeder Projektpartner ein Stakeholderforum, welches die Adaption und Implementierung mit seiner Expertise kritisch begleiten soll.

TE.D PARTNER

DIE PROJEKTPARTNER SIND TEILWEISE EXPERTEN AUF DEM GEBIET DER TIERGESTÜTZTEN INTERVENTION UND VEREINEN SOMIT DEN AKTUELLEN EUROPÄISCHEN WISSENSSSTAND AUF DIESEM GEBIET.

Associazione N.E.T

Via Alfieri, 9
35020—Roncaglia (Padova)
ITALY
Contact Person: Mirna Fusaro
TEL: 00390498961994
FAX:00390498961994
Mail: info@associazionenet.it
Web: www.associazionenet.it

Fundacion Bocalan

Apartado de Correos 16928300,
Aranjuez—Madrid
SPAIN
Contact Person: Miguel Delgado
Tel: 0034651800903
Mail: cursosmadrid@bocalan.es
Web: www.bocalan.es

Azienda ULSS 4 "Alto Vicentino"

Via Rasa, 9 - 36016 Thiene
ITALY
Contact Person: Dr. Ivano Scorzato
Tel: 0445868133
Mail: ivano.scorzato@ulss4.veneto.it
Web: www.ulss4.veneto.it

Co.N.E.CT

Avenue de Tervuren 67
B-1040
BE10– Région de Bruxelles–Capitale/ Brussels Hoofdstedekijk Gewest
BELGIUM
Contact Person: Roberta Bassan
Tel. 00390498961994
Mail: Rbassan@tiscali.it
Web: www.conect.eu.com

Wisamar Bildungsgesellschaft gemeinnützige GmbH

Heinrichstr. 5-7
04317 Leipzig
GERMANY
Contact Person: Jana Goldberg
Tel. 0049341 51 999 556
Mail: jana.golberg@wisamar.de
Web:www.wisamar.de

Growing Rural Enterprise

The Old Estate Ofiice, Main Road, Sdbury,
Derbyshire DE65H5
UNITED KINGDON
Contact Person: Nick Platt
Tel: 000447767844921
Mail: nick@growingruralenterprise.co.uk
Web: www.growingruralenterprise.co.uk

Akademia Humanistyczno—Ekonomiczna W Lodzi

Rewolucji 1905 r no 64
90-222 Lodzkie
POLAND
Contact Person: Marta Pietruczyk
Tel: +48422995537
Mail: mpietruczyk@ahe.lodz.pl
Web: www.ahe.lodz.pl

Stakeholder Forum

Das Stakeholder Forum ist ein wesentlicher Bestandteil der Projektimplementierung, da durch seine beratende Tätigkeit die Qualität der Umsetzung der Trainingskurse gewährleistet werden soll.
Für die Umsetzung in Deutschland suchen wir noch Experten aus den Bereichen Humanmedizin, Veterinärmedizin und Psychologie sowie Hundetrainer.

Wenn Sie Interesse an einer Beteiligung im Stakeholder Forum des Projektes haben, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der wisamar Bildungsgesellschaft gemeinnützige GmbH, Frau Jana Goldberg. Jana.goldberg@wisamar.de,
Tel: 0341 - 51 999 556.